

„Rettet die Bienen“

„Summ, summ, summ ... Bienchen summ herum“

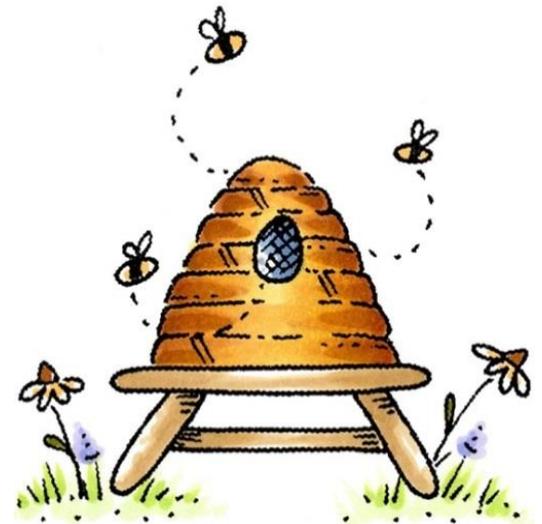
Was ist schwarz-gelb und summt im Sommer durch Gärten, Felder und Wälder? Genau: Die fleißigen Bienen. Bienen haben eine sehr wichtige Aufgabe: Sie tragen Pollen von einer Blüte zur anderen, damit die Pflanzen Früchte und Samen bilden können. Sie sammeln Nektar für die Honigproduktion und sorgen dafür, dass wir reichlich Früchte ernten können. Bienen sind für die meisten unserer unterschiedlichen ökologischen Systeme von großer Bedeutung. Und leider steht es nicht allzu gut um sie. Neben der Honigbiene gibt es allein in Deutschland 560 Wildbienenarten. Sowohl Wild- als auch Honigbienen sind in ihren Lebensräumen bedroht. Uns ist es wichtig, Kindern die zerbrechliche Welt der kleinen Bestäuber-Insekten nahezubringen.

Auf informative, spielerische und kreative Art und Weise lernen die Kinder mit den Erzieherinnen dann auch nicht nur einiges über die Biologie der Bienen und ihre Lebensweisen. Sie erfahren darüber hinaus, welche Bedeutung Bienen für uns Menschen haben, inwiefern wir von ihrer Bestäubungsleistung profitieren und wo wir helfen können, damit es bald wieder mehr blühende Lebensräume für Wild- und Honigbienen gibt.

Ablaufinformation: Zweimal im Monat – vormittags – innerhalb der Betreuungszeit

Organisatorisches:

- **Beginn: Nach den Osterferien**
- **Einführung in den teilnehmenden Gruppen:
Thema Biene**
- **Regelmäßige Arbeitskreise (einmal im Monat)**
- **Ideensammlung**
- **Ordner anlegen**
- **jede teilnehmende Gruppe entscheidet selbst,
inwieweit das Thema Biene bis Ende Juni
aufgegriffen wird**
- **Einmal im Monat: Übergreifende Aktion**



Gruppenzusammensetzung:

Die „Bienchen Gruppe“ setzt sich frei zusammen. Teilnehmer und Gruppengröße sind variabel. Unterschiedliche Faktoren spielen dabei eine Rolle, z.B. Interesse, aktuelle Themen, Konzentration, Spaß, Motivation, Freude am Projekt, der Natur und Umwelt. Natürlich auch die entsprechende Kleidung der Kinder. Inhalte und Teilnehmer der einzelnen Aktionsstunden werden im Anschluss an den Infotafeln in den Eingangsbereichen ausgehängt.

Nesterl-Team :)